



Gemeinsame Sitzung
Verkehrsausschuss &
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Konversion am 20.09.2022



Beistellung der Elektrobus-Ladeinfrastruktur, Busbetriebshof und Haltestellenausstattung für das Linienbündel Speyer durch die Verkehrsbetriebe Speyer



Gemeinsame Sitzung
Verkehrsausschuss &
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Konversion am 20.09.2022



Rückblick – Eckpunkte Nahverkehrsplan

- Eckpunkt 1: Befahrung der Maximilianstraße ausschließlich mit der „Shuttle“-Linie
- Eckpunkt 2: Führung der „Shuttle“-Linie von den Flugzeugwerken über Domplatz, Maximilianstraße, Postplatz zum ZOB
- Eckpunkt 3: „Shuttle“-Linie: Midibusse; sonstige Linien: Standardlinienbusse
- Eckpunkt 4: Verlagerung des Umstiegspunktes an den Postgraben unter Beibehaltung „normaler“ Bushaltestellen am Postplatz
- **Eckpunkt 5: Der gesamte Stadtbusverkehr wird zukünftig mit Elektrobussen (BEV) betrieben**
- Zielvariante B: Angebotsverdichtung in Gebieten und zu Zeiten mit signifikantem Wachstumspotenzial; Ziel: Nachfragezuwachs um + 50%



Gemeinsame Sitzung
Verkehrsausschuss &
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Konversion am 20.09.2022



Planung Ladeinfrastruktur – Rechtliche Situation

- Verkehrsbetriebe Speyer GmbH (VBS) sind bereit Elektrobus-Ladeinfrastruktur zu errichten und zu betreiben
- Anhand von Gutachten wurde vergabe- & beihilferechtliche Zulässigkeit der VBS geprüft; im Ergebnis wurde Zulässigkeit festgestellt
- VBS agiert bei VRN-Ausschreibung im BFÜ-Modell als „verlängerter Arm“ des ÖPNV-Aufgabenträgers Stadt Speyer
- VBS nimmt Aufgaben als zuständige Behörde i. S. d. EU-VO 1370/2007 wahr
- Durch Beistellung werden Investitionen & Betriebskosten über VBS finanziert
- Ausschreibungsgewinner des Linienbündels zahlt festgelegtes Entgelt für Beistellung der Ladeinfrastruktur an die VBS, das dieser in Angebotsabgabe mit einpreist (Nutzungsverpflichtung)
- Finanzierung von Errichtung & Betrieb der Ladeinfrastruktur wird in beabsichtigte Herstellung eines steuerlichen Querverbundes implementiert



Gemeinsame Sitzung
Verkehrsausschuss &
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Konversion am 20.09.2022



Standortfindung

- Grundstücksgröße von 12.000 bis 18.000 qm erforderlich
- Fläche zum Aufbau der Ladeinfrastruktur
- Fläche für Pkw-Stellplätze sowie Umkleide- und Aufenthaltsräume inkl. WC-Anlage für das Fahrpersonal

Grundstück	Flächengröße	Aktuelle Situation	Kosten (gefördert)*
Ehem. Gelände der Fa. Merl (Heinkelstraße 25)	ca. 16.000 qm	Baurecht besteht	ca. 2,8 Mio € (ca. 2,1 Mio. €)
Heinkelstraße (vor PFW)	ca. 12.000 qm	Baurecht besteht	ca. 4,63 Mio. € (ca. 3,3 Mio. €)
„Polygon Gelände“	ca. 18.000 qm	<ul style="list-style-type: none"> • Baurecht muss geschaffen werden • Zusätzliche Versiegelung • Ausgleichsmaßnahmen notwendig 	ca. 4,52 Mio.€ (ca. 3,24 Mio. €)
Fläche am Umspannwerk Süd – Industriestraße	ca. 11.500 qm + 1.800 qm + 6.200 qm	<ul style="list-style-type: none"> • Baurecht muss geschaffen werden • Zusätzliche Versiegelung • Ausgleichsmaßnahmen notwendig 	ca. 3,8 Mio. € (ca. 2.46 Mio. €)

* Flächenbedarf für Ladestationen für 35 Elektrobusse
Grobkalkulation/ geschätzte Kosten für Baubeginn
Ende 2023/Anfang 2024 (Stand August 2022)



Gemeinsame Sitzung
Verkehrsausschuss &
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Konversion am 20.09.2022

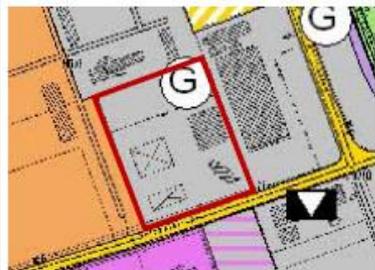


Grundstück – Favorit: Heinkelstraße 25

- Flurstück: 4345/316, 4345/317
- Flächengröße: ca. 16.000 qm
- Erschließung: Heinkelstraße (Stadt Speyer)
- Eigentümer: Privat
- Aktuelle Nutzung: Busbetriebshof

 Baurecht besteht

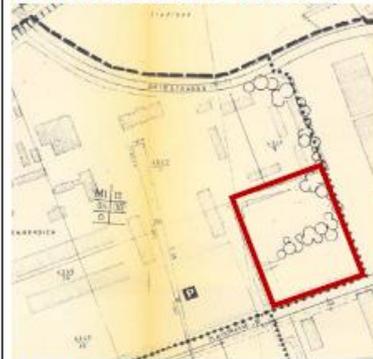
Flächennutzungsplan 2020



G Gewerbliche Baufläche
§ 1 (1) Nr. 3 BauNVO

Bebauungsplan Nr. 037

„Alte Rheinhäuser Weide - 1. Änderung“



Festsetzungen:
Mischgebiet
max. 3 Vollgeschosse
GRZ 0.4
GFZ 1.0
offene Bauweise

Luftbild



© Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz - (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)



Gemeinsame Sitzung
Verkehrsausschuss &
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Konversion am 20.09.2022



Kosten - Grobkalkulation für die Errichtung einer Elektrobus-Ladeinfrastruktur für Heinkelstr. 25

- Flächenbedarf für Ladestationen für 35 Elektrobusse
- Geschätzte Kosten für Baubeginn Ende 2023/Anfang 2024 (Stand August 2022):
 - Tiefbauarbeiten Gelände ca. 160 T€
 - Errichtung E- Ladesäulen mit Anschlüssen ca. 1,32 Mio. €
 - Trafo Station ca. 275 T€
 - Kosten Kabelverlegung vom UW Süd* ca. 770 T€
 - Einbindung ins UW Süd* ca. 165 T€
 - Baukostenzuschuss SWS* ca. 110 T€

ca. 2,8 Mio. €, nach Förderung: ca. 2,1 Mio. €

(Optimierungen nach Detailplanung möglich)

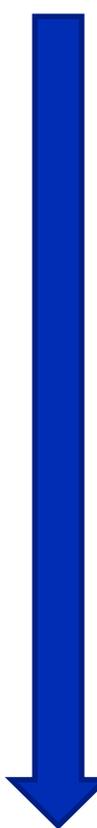
* nicht förderfähige Kosten



Gemeinsame Sitzung
Verkehrsausschuss &
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Konversion am 20.09.2022



Zeitschiene

- 
- 21.07.2022: Beschluss Gesamtentwurf Nahverkehrsplan
 - Ende 2022 Vorbereitung des Vergabeverfahrens
 - Anfang 2023: Beginn Vergabeverfahren
 - Frühjahr 2023: vsl. nächster Förderaufruf;
Antragstellung VBS & VU für Ladeinfrastruktur & Elektro-Busse
 - Dezember 2023: Verkehrsaufnahme Linienbündel Speyer
 - Mitte 2025: vsl. Inbetriebnahme der Elektrobusse
(vorbehaltlich eines positiven Förderbescheids)



Gemeinsame Sitzung
Verkehrsausschuss &
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und
Konversion am 20.09.2022



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!